

**Dritte Phase der Sozioökonomischen Berichterstattung ab Herbst 2013**

Ab Herbst 2013 arbeitet der Forschungsverbund Sozioökonomische Berichterstattung (www.soeb.de) an seinem dritten Bericht über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland. In den letzten Jahren hat der Verbund die Sozialberichterstattung in Deutschland geprägt und der gesellschaftlichen Diskussion über soziale Fragen mit zwei Berichten neue Fakten und Deutungsangebote geliefert. In dem interdisziplinären Verbund aus Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlern kooperieren Universitäten mit (außer-universitären) Forschungsinstituten und mit Bereitstellern von Daten (Forschungsdatenzentren der Bundesagentur für Arbeit, der Rentenversicherung und des Sozio-oekonomischen Panels). Der Verbund wird von Göttingen aus durch das Soziologische Forschungsinstitut (SOFI) koordiniert und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit rund 3 Mio. Euro gefördert.

Die Arbeit des Verbunds besteht in der systematischen wissenschaftlichen Beobachtung sozialer und wirtschaftlicher Phänomene. Um Aussagen machen zu können, führt *soeb* quantitative und qualitative Daten zu einem umfassenden und komplexen Bild des deutschen Produktions- und Sozialmodells in seinem europäischen Umfeld zusammen. *soeb* ergänzt bestehende spezialisierte Berichtssysteme durch seinen breiten und deutenden Ansatz: Beobachtungen in unterschiedlichen gesellschaftliche Felder werden aufeinander bezogen, um Zusammenhänge sichtbar zu machen. *soeb* geht davon aus, dass sich das Zusammenspiel von Institutionen wie Arbeitsmarkt, Wohlfahrtsstaat und Haushalten in den letzten Jahrzehnten tiefgreifend gewandelt hat: neue Unternehmensstrategien in einem internationalen Umfeld, neue Leitbilder sozialstaatlichen Handelns, neue Arbeits- und Lebensweisen markieren einen gesellschaftlichen Umbruch, in dem Teilhabeergebnisse und -chancen neu verteilt werden. Wir entfernen uns von der ‚alten Bundesrepublik‘, aber – so die zentrale Frage – kann unsere „Gesellschaft im Umbruch“ die Menschen „mitnehmen“ oder bleiben viele auf der Strecke?

*soeb 3* wurde seit 2010 durch eine Reihe von fachöffentlichen Werkstattgesprächen vorbereitet. Die thematischen Schwerpunkte liegen auf der Modellierung unterschiedlicher wirtschaftlicher Entwicklungsszenarien, auf Einkommen und Vermögen, sowie Teilhaberisiken in Lebensverläufen und deren sozialstaatlicher Bearbeitung. Erweiterungen gegenüber dem Zweiten Bericht zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland (herausgegeben 2012 durch die Autorengruppe Sozialberichterstattung unter dem Titel „Teilhabe im Umbruch“) liegen in den Bereichen nachhaltiger Konsum und Armutskonsum, Finanzmarktstrukturen und Wirkungen betrieblicher Strategien auf Lebens- und Erwerbsverläufe. Zudem arbeiten die am Verbund Beteiligten nun interaktiv in einer durch das BMBF mit 1 Mio. Euro geförderten *Virtuellen Forschungsumgebung* (www.soeb.de/vfu-soeb-3/), um die bestehende Forschungsdateninfrastruktur gemeinsam optimal zu nutzen.

Kontakt: Dr. Peter Bartelheimer

Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI)

Friedländer Weg 31

D-37085 Göttingen

Fon: ++49 (0)551 52205-51

www.sofi.uni-goettingen.de